



Gesetzeskonforme Buchhaltung und Konzernabrechnung

Nachhaltigkeit, Verantwortung und Transparenz – das sind die Säulen eines umweltgerechten Fischereimanagements bei der Kutterfisch-Zentrale GmbH. Verantwortung und Transparenz gilt aber auch für die kaufmännische Steuerung der Firmengruppe. Bei der Auswahl der neuen Finanzbuchhaltungssoftware hatten neben Anforderungen, die sich aus der Konzernabrechnung ergaben, vor allem umsatzsteuerliche Problemstellungen besondere Bedeutung.



Über die Kutterfisch-Zentrale GmbH

Die Kutterfisch-Zentrale GmbH, mit Sitz in Cuxhaven, wurde 1964 als Verarbeitungsbetrieb der Erzeugergemeinschaft Nordsee eG gegründet. Ziel war, das Absatzrisiko der einzelnen Fischer auf den Fischereiauktionen zu reduzieren. Seit 1998 fährt Kutterfisch mit eigenen Schiffen auf Fangfahrt und hält auch die Vermarktung der Fänge in eigener Hand.

Von den über 100 festen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fährt rund die Hälfte als Fischer zur See. Die modernen und gut ausgerüsteten Kutter und ihre Mannschaften bilden das Rückgrat von Kutterfisch. Auf den zehn eigenen Kuttern steuern die Mannschaften hauptsächlich die mittlere Nordsee und die gesamte Ostsee an.

Die Kutterfisch-Zentrale ist darüber hinaus eines der wenigen Unternehmen Deutschlands, das neben der Fischerei auch die Verarbeitung und Vermarktung aus einer Hand anbietet: So kann hohe Qualität von Anfang bis Ende der Produktionskette gewährleistet werden. Kunden kaufen den Fisch also direkt vom Fischer. Zur Kutterfisch-Zentrale GmbH gehören heute neben den sieben Schiffsgesellschaften die Salz- und Trockenfisch GmbH, Cux-Trawl als Ausrüster und die Kutter- und Küstenfisch Rügen GmbH in Sassnitz auf Rügen.

Hohe gesetzliche Anforderungen erfordern Systemwechsel in der Buchhaltung

Die kaufmännische Steuerung der bei der Kutterfisch-Zentrale GmbH zusammengefassten bzw. abgerechneten Firmengruppe erstreckt sich auf rund 30 Gesellschaften. Die vielfältigen Tätigkeitsbereiche in Verbindung mit innergemeinschaftlichen Fangeinsätzen einerseits und innergemeinschaftlichen Lieferungen andererseits stecken den Anforderungsrahmen der anspruchsvollen buchhalterischen Aufgaben ab. Die bislang im Einsatz befindliche Shogun-Software konnte die funktionalen und gesetzlichen Anforderungen nicht mehr erfüllen und wurde im letzten Quartal 2015 durch die FibuNet-Buchhaltungssoftware ersetzt.



Konzernabrechnungen werden jetzt souverän mit FibuNet erledigt

Bei der Auswahl der neuen Finanzbuchhaltungssoftware hatten neben Anforderungen, die sich aus der Konzernabrechnung ergaben, vor allem umsatzsteuerliche Problemstellungen besondere Bedeutung. Mit ausschlaggebend für die Entscheidung zu Gunsten von FibuNet war neben der übersichtlichen Abbildung vieler Mandanten das Konzernabrechnungsmodul, das eine weitgehend automatisierte Umsatz- und Schuldenkonsolidierung unterstützt und mit dem sich die dabei erforderlichen Kontenabstimmungen komfortabel handhaben lassen. Die steuerlichen Anforderungen aufgrund der umsatzsteuerlichen Zusammenfassung einzelner Firmen zu Organschaften bzw. aufgrund der innergemeinschaftlichen Abwicklungen sind mit FibuNet ebenfalls problemlos abzudecken.

Wertschöpfungskette stellt weitere spezielle Anforderungen

Die Wertschöpfungskette der Kutterfisch-Zentrale GmbH umfasst die Bereiche Fischfang, Fischverarbeitung sowie Vermarktung. Zehn große Kutter sind ganzjährig in ihren Fanggebieten unterwegs, die sich von der Ostsee über das Skagerrak südlich Norwegens bis vor die Nordküste Großbritanniens erstrecken. In der Fischverarbeitung werden die als Ganzes angelieferten Fische zerteilt und verpackt. Als Warenwirtschaftssystem unterstützt Uniline von Datasoft die logistischen Prozesse bei Kutterfisch, aus dem heraus Rechnungsdaten automatisch in die Buchhaltungssoftware übernommen werden müssen.

Im Rahmen des Controllings wird das FibuNet-Modul Reportgenerator bei Kutterfisch genutzt. Standardberichte lassen sich hier Excel-basiert ohne Einschränkung umsetzen und können so basierend auf Monats-, Quartals- oder Jahresabschluss auf Knopfdruck ausgefüllt werden. Dies reduziert Fehler und spart Zeit.

Volker Joost, Finanzleiter, zieht Bilanz

„Alle Anforderungen, die sich aus unserem speziellen Tätigkeits- und Branchenumfeld ergeben, löst FibuNet auf überzeugende Art und Weise. Die Software löst komplexe Aufgabenstellungen äußerst professionell und ist zudem sehr übersichtlich und bedienerfreundlich aufgebaut.“

